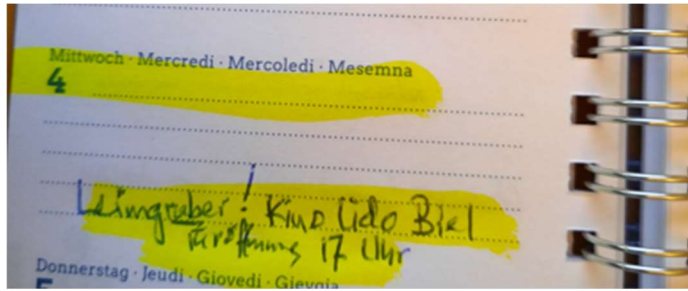


Le texte français sera bientôt publié sur [www.alle-menschen.ch/https-www-alle-menschen-ch-updates/](http://www.alle-menschen.ch/https-www-alle-menschen-ch-updates/)



### **Prof. Walter Leimgruber, Präsident der Eidgenössischen Migrationskommission EKM, kommt nach Biel/Bienne und spricht über die Situation der Nothilfe-Beziehenden**

Mittwoch, 4. November 2020 | Kino Lido, Zentralstr. 32a, Biel  
Türöffnung 17:00, Beginn 18:00 bis ca. 19:30 | Eintritt frei, Kollekte  
Das Referat ist auf Deutsch. Es wird eine französische Zusammenfassung abgegeben.  
Anschliessende Fragen in beiden Sprachen.

Entweder jemand von der Fachstelle Integration oder Beat Feurer (Gemeinderat und Direktor Soziales und Sicherheit der Stadt Biel/Bienne) wird persönlich anwesend sein und eine kurze Begrüssung machen.

[www.alle-menschen.ch/](http://www.alle-menschen.ch/)  
<https://www.alle-menschen.ch/wp-content/uploads/2020/09/Flyer-Prof.-Leimgruber-4.-Nov-2020-18-Uhr-Kino-Lido.pdf>

### **Private Unterbringung**

**Der Berner Grosse Rat hat entschieden, dass das «Taggeld» auch bei privater Unterbringung bezahlt wird.** <https://www.alle-menschen.ch/abgewiesene-asybwerber-requerants-dasile-deboutes/>. **Ab wann das so sein wird, wissen wir noch nicht.**

**Damit wird es einfacher, für abgewiesene Personen eine private Unterbringung zu organisieren:**  
Organisiert euch in kleinen Netzwerk-Gruppen, welche sich jeweils eine abgewiesene Person oder Familie kümmert. So erreichen wir eine gute Betreuung und eine erfolgreiche Mittelbeschaffung. Es wird kein zentrales Management der privaten Unterbringung geben. Auch keine zentrale Finanzverwaltung: Es reicht, wenn pro betroffene Person oder Familie jemand ein zusätzliches Bank- oder Postkonto einrichtet mit dem spezifischen Zweck «Private Unterbringung von XY». Es sollten aber zwei Personen unterschiftsberechtigt sein! Etwa wie das Pestalozzikässli: Das ist ein separates Postkonto von Rudolf Albonico. Er und eine zweite Person haben Zugriff auf dieses Postkonto. Einfach, unbürokratisch – es braucht aber verlässliche Personen!

Oder man eröffnet ein persönliches, neues Konto auf einer Bank; ein Konto das nur der Verwaltung der Spenden und der Ausgaben für die private Unterbringung dient (Wir sind daran, das auszuprobieren; speziell geeignet ist ein Junior-/Studenten-Konto, weil billig).

### **Geld und Sachspenden**

Einzig die private Unterbringung «unserer» Familie läuft über den Verein (weil ja der Verein ursprünglich dazu gegründet wurde). **Wir brauchen allerdings Geld – Corona-Einsparungen? – auch**

für andere Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohnern der Camps und privat Logierender. So zum Beispiel für

- Auslagen der privat Untergebrachten, die nicht mit den «Taggeldern» gedeckt werden können.
- Die Finanzierung der neuen Anwältin von Familie S-M, und ev. für Anwälte für andere Abgewiesene
- Bus-Abos, Bus-Abos und nochmals Bus-Abos, z.B. für Kursbesuche und freiwillige Einsätze von Abgewiesenen
- Kosten von Sprachkursen und -prüfungen
- Spielgruppen-Kosten, damit die Vor-Kindergarten-Kinder nicht die ganzen Tage im Camp herumhängen müssen (Spielgruppen gehören nicht zur obligatorischen Schulpflicht, werden also «vom Staat» nicht bezahlt)
- Kosten für die Tagesschule – für manche Kinder eine wichtige zusätzliche Förderung!
- Gebühren für den Judo-Club und für die spezielle Förderung eines Bubens, von dem man nicht weiss, ob er eher traumatisiert, einseitig begabt, hochbegabt ist – oder alles davon.
- Ferienpass-Angebote, damit die Kinder von Asylsuchenden und Abgewiesenen auch mitmachen können
- Kleider für Erwachsene
- ....

**Post-Konto 15-452576-2**

**IBAN: CH13 0900 0000 1545 2576 2, Alle Menschen / Tous les humains**

c/o Philipp Blum, Fabrikgässli 1, 2502 Biel/Bienne

**IBAN CH71 0900 0000 3161 1779 4, Rudolf Albonico, Pestalozzi-Kasse**

Quai du bas 92, 2502 Biel/Bienne

Apropos Kleider: Wir brauchen gute (Winter-) **Kleider**, besonders für Erwachsene. Oder Gutscheine für Kleiderläden. Im Moment hat es genug Kinderkleider, aber ein paar gute Spielsachen sind weiterhin willkommen. Kontakt: [info@alle-menschen.ch](mailto:info@alle-menschen.ch)

### Freiwilligenarbeit:

Mitten unter uns, im sog. "Rückkehrzentrum" in Bözingen, leben Menschen wie du und ich, manche mit schrecklichen Migrationsgeschichten. Sie haben Fähigkeiten, Sprachkenntnisse, Interessen und Hobbies, die uns interessieren könnten, aber sie dürfen gemäss dem momentan geltenden Schweizer Recht nicht für Geld arbeiten. Aber wir dürfen sie kennenlernen!

Mit grosser Wahrscheinlichkeit stehen ab Mitte Oktober Räume zur Verfügung im Calvinhaus Mett der reformierten Kirche Biel/Bienne. Das ist ideal, weil nah, gut organisiert, flexibel.... Wir beginnen mit relativ unstrukturierten, aber begleiteten Treffen jeweils am Donnerstag Nachmittag. So können wir herauszufinden, wer was machen möchte, wer was beitragen kann. Primäre Zielgruppen sind Frauen, Kinder, Familien; Männer sind aber auch willkommen. (Der Grund dafür: Die Männer sind meistens alleinstehend und damit sehr viel flexibler und mobiler als die Frauen mit Kindern; es gibt diverse weitere Angebote, die von Einzelpersonen problemlos, von Frauen mit Kindern weniger einfach genutzt werden können).

Nähen (auch Männer), Gärtnern, Sprachen, Informatik, Kochen .... sind Themen, die auf Interesse stossen – zweifellos werden wir noch mehr finden.

Damit das alles stattfinden kann, braucht es weitere motivierte, geduldige, engagierte, verlässliche Freiwillige! Interesse? Unverbindliche Anmeldung an [info@alle-menschen.ch](mailto:info@alle-menschen.ch), damit wir dich/Sie informieren können, wann die ersten Nachmittage stattfinden. Dann vorbeikommen, schnuppern, austauschen – und wenn es passt, weitere Einsätze vorbereiten.

N.B. Auch die katholische Kirche und verschiedene Freikirchen sind vielfältig engagiert! So zum Bespiele mit dem Zvieri-Treff, der Beratung für Sans Papiers inklusive Abgewiesene, der Abgabe von Essenspaketen, spezifischen (finanziellen und beratenden) Unterstützungen für bestimmte Personen usw.

Die Stadt Biel/Bienne stellt keine Räume zur Verfügung, aber die Quartier-Infos stehen auch den Leuten von Bözingen offen. <https://www.biel-bienne.ch/de/treffpunkte-und-mitwirkung.html/336>

### «Rückkehr»-Zentren im Kanton Bern

Gegenwärtig gibt es sechs «Rückkehr»-Zentren; es sind momentan folgende kantonale Zentren (alle werden von ORS betrieben):

Aarwangen  
Biel-Bözingen  
Gampelen  
Konolfingen  
Hinterkappelen  
Worb

Die Zentren in Konolfingen, Hinterkappelen und Worb fungieren offenbar als Corona-Entlastungszentren.

Auf Bundesebene wurde das Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion in Kappelen im Herbst 2020 wieder eröffnet. «Ohne Verfahrensfunktion» bedeutet: Hier werden Abgewiesene deponiert, bis sie ausgeschafft oder einem Kanton zugewiesen werden. Das Zentrum wird ebenfalls von der ORS AG geführt, allerdings im Auftrag des SEM. Innerhalb der ORS fällt der Betrieb des BAZ in Kappelen deshalb in eine andere Zuständigkeit.

Laut Mitteilung des Bieler Gemeinderats ist «**Bözingen**» **befristet bis Herbst 2021**. Was dann kommt, scheint niemand zu wissen. Wir sollten also viele private Unterbringungen vorher realisieren können!

Am Dienstag 10. November 2020 ab 17:30 Uhr findet das **Forum Migration und Integration** der Fachstelle Integration statt. Infos demnächst auf der Website <https://www.biel-bienne.ch/de/direktion-soziales-und-sicherheit.html/795>

Noch etwas: Es gibt jetzt auch **Masken mit «Alle Menschen»-Logo**, genäht von Freiwilligen!!  
[info@alle-menschen.ch](mailto:info@alle-menschen.ch)

Soviel für heute. Bis am 4. November ab 17 Uhr im Kino Lido!

Herzliche Grüsse

Philipp Blum, Präsident des Vereins «Alle Menschen / Tous les êtres humains»